

Blickpunkte

KEMPTEN

Grünes Licht für Radrunde Allgäu

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten – allgäuweit für die Bewilligung von Leader geförderten Projekten zuständig – hat jetzt grünes Licht für die Umsetzung der Radrunde Allgäu gegeben. In den vergangenen Jahren wurde dafür bereits eine Rad-Infrastruktur aufgebaut, unter anderem mit einheitlicher Beschilderung. Mittlerweile, so teilte das AELF mit, ist so eine der größten zusammenhängenden Radregionen Deutschlands mit insgesamt 4350 Kilometern Länge entstanden. Das Projekt kostet 558 000 Euro. 250 000 davon kommen von der Europäischen Union. (az)